

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 26. April 2013 um 12:35 Uhr

Das Weserbergland ist geschockt

Am Abend des tödlichen Attentats auf Rüdiger Butte: Trauergottesdienst beginnt um 19 Uhr im Hamelner Münster

Hameln (wbn). Spontanes Gedenken für den unter dramatischen Umständen getöteten Landrat. Das Weserbergland trauert um den Hameln-Pyrmonter Landrat Rüdiger Butte.

Unter dem Eindruck der schrecklichen Bluttat findet heute um 19 Uhr im Hamelner Münster St. Bonifatius ein erster Trauergottesdienst statt. Der langjährige Landrat hat parteiübergreifend Wertschätzung erfahren. Die Bürger in der Region zeigen sich zutiefst schockiert. Landrat Rüdiger Butte wäre in wenigen Tagen, am 17. Mai 64 Jahre alt geworden. Rüdiger Butte, seit 2005 im Amt als Landrat, hinter lässt Frau, zwei Kinder und fünf Enkelkinder.